



## **EXKLUSIV. INFO.**

### für Funktionärinnen und Funktionäre

St. Pölten, 16. Juni 2020

#### **Investitionspaket Forstwirtschaft der Bundesregierung beschlossen – Information zu den Maßnahmen zur Stärkung der Regionen und Verbesserung der Klimaschutzleistung**

Die Bundesregierung hat ein Investitionspaket Forstwirtschaft beschlossen um die Klimaschutzleistungen unserer Wälder langfristig zu sichern. Mit diesem Investitionspaket im Umfang von 350 Mio. Euro in einem Zeithorizont von 2 Jahren ist dabei ein wesentlicher Schritt zur weiteren aktiven Waldbewirtschaftung gelungen.

#### **Konkrete Maßnahmen – Investitionen im Bereich Forstwirtschaft:**

##### **1. Wiederaufforstung nach Schadereignissen**

Zur nachhaltigen Sicherstellung der Waldfunktionen ist eine rasche Wiederaufforstung mit qualitätsbesichertem Pflanzenmaterial essentiell. Daher werden Wiederaufforstung und Pflege unterstützt um wieder Zukunftsperspektiven für die Waldbewirtschaftler bieten zu können. Mit dem neuen Investitionspaket ist eine Unterstützung auch für zukünftige Aufforstungen gesichert.

##### **2. Errichtung klimafitter Wälder – Waldpflege**

Bereits bestehende Jungbestände sollen zu klimafitten Wäldern weiterentwickelt werden. Um dies zu erreichen werden Maßnahmen zur Regulierung der Baumartenzusammensetzung unterstützt um vitale Wälder zu erhalten und zukünftige Schäden zu vermeiden.

##### **3. Abgeltung von durch den Klimawandel verursachte Borkenkäferschäden**

Waldbesitzer, die Forstschutzmaßnahmen umsetzen, wird der in ihren Waldbeständen eingetretene Wertverlust abgegolten. So können weitere Investitionen, die maßgeblich dem Klimaschutz dienen, finanziert werden und Arbeitsplätze in den Regionen erhalten werden. Für diese Maßnahme stehen österreichweit 60 Mio. € zur Verfügung, wobei ein Großteil dieser Unterstützung in die Hauptschadensgebiete des Wald- und Mühlviertels fließen werden.

#### **4. Errichtung von Lagerstätten für Schadholz**

Das Schadholz muss möglichst rasch aus dem Wald gebracht werden um weiteren Borkenkäferbefall zu vermeiden. Dafür wird die Errichtung von Nass- und Trockenlager unterstützt, um das Schadholz in sicheren Abständen zu Wäldern zu lagern und eine regionale Abnahme gewährleisten zu können.

#### **5. Mechanische Entrindung als Forstschutzmaßnahme**

Mit speziellen Entrindungsvorrichtungen auf Holzerntemaschinen lässt sich die schädliche Vermehrung von rindenbrütenden Insekten eindämmen. Abgegolten wird der Mehraufwand bei Verwendung von mechanischen Entrindungseinrichtungen

#### **6. Sicherstellung der Waldbrandprävention und –bekämpfung**

Die Häufigkeit und Intensität von Waldbränden nimmt aufgrund langanhaltender Trockenperioden zu. Unterstützt werden Maßnahmen zur Vorbeugung und Bekämpfung von Waldbränden.

#### **7. Forschungsanlage zur Herstellung von Holzgas und Biotreibstoffen**

Errichtung einer Forschungsanlage zur Erzeugung von Holzgas und Treibstoffen aus Holz. Dadurch kann zukünftig ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung des Einsatzes von fossilen Energieträgern geleistet werden und es wird eine nachhaltige Perspektive in der Holzvermarktung und –verwendung geschaffen.

#### **8. Forschungsschwerpunkt „Klimafitte Wälder“**

Praxisorientierte angewandte Forschungsprojekte zur Unterstützung klimafitter Wälder sollen wesentliche Erkenntnisse liefern, und langfristig einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten.

#### **9. Holzbauoffensive**

Bei der Verwendung von Holz als Baustoff werden CO<sub>2</sub> intensive Baustoffe substituiert und gleichzeitig CO<sub>2</sub> gespeichert. Mit der Holzbauoffensive wird ein Maßnahmenbündel zur vermehrten Verwendung von Holz als Baustoff installiert. Eine verstärkte Holzverwendung und Holznachfrage und damit Marktentlastung ist die beste Möglichkeit zur Sicherung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung.

#### **10. Stärkung, Erhalt und Förderung der Biodiversität im Wald**

Die Stärkung der Biodiversität u.a. durch Ausbau des Naturwaldreservatenetzes, Schaffung von Trittsteinbiotopen und sonstigen Maßnahmen soll erhaltungswürdige Waldelemente langfristig sichern.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Forstdirektor DI Werner Löffler

Tel.: 05 0259 24001, E-Mail: [werner.loeffler@lk-noe.at](mailto:werner.loeffler@lk-noe.at)